

Als wirksameres Insertionsblatt  
[17930.] namentlich für populäre Literatur  
ist zu empfehlen die

### Berliner Bürger-Zeitung.

Dieselbe gehört zu den gelesensten  
Berliner Zeitungen und wird täglich in  
einer Auflage von 17,850 Exemplaren ver-  
breitet, von denen ungefähr 12,000 Expl. in  
Berlin verbleiben und ca. 6000 Expl. durch  
ganz Deutschland versandt werden.

Das Publicum der „Berliner Bürger-  
Zeitung“ gehört zum großen Theile den  
wohlhabenderen Classen (Fabrikanten und Hand-  
werkern, Kaufleuten, Gutsbesitzern, Lehrern und  
Beamten u.) an und sind erfahrungsgemäß An-  
kündigungen in der Berliner Bürger-  
Zeitung von gutem Erfolge.

Bei größeren Insertionsaufträgen gewähren  
wir 20% Rabatt und ersuchen wir, uns die  
betr. Aufträge direct zugehen zu lassen.

Recensionsexemplare sind willkommen  
und werden die betr. Werke entweder eingehend  
besprochen oder, falls nicht geeignet, den Ver-  
legern wieder zugestellt.

Berlin S. W., Schützenstr. 68.

Die Expedition der Berliner Bürger-Zeitung.

### Ausstellung

### von Luxus-Kalendern und Bildern.

[17931.]

In der Ostermess-Ausstellung im Saale  
des Börsengebäudes habe ich ausgestellt:

Eine Sammlung von Luxuskalendern aus  
dem Verlage der Herren Testu & Massin  
in Paris, als: Elegante Abreiß-, Wand-,  
Taschen-, Tafel- und Salon-Kalender in  
prachtvollster Ausstattung. Mehr als 200  
verschiedene Arten.

Die Herren Verleger in Paris haben mir  
den alleinigen Vertrieb dieser in ihrer Art bei  
uns noch wenig gekannten und verbreiteten,  
aber prachtvollen Kalender, mit deutschem  
Text, für das ganze Deutsche Reich über-  
tragen.

Die Preise sind außerordentlich  
mäßig.

Ferner habe ich ebendasselbst ausgestellt:  
222 Prachtbilder (Imitations de Peinture)  
aus dem Verlage der Herren Testu &  
Massin in Paris.

Diese Bilder sind so elegant ausgeführt  
und die Preise verhältnißmäßig so gering, daß  
sie auch in Deutschland eine große Verbreitung  
finden dürften.

Sehr geeignet sind dieselben als Prämien-  
bilder und kann ich in diesem Falle besonders  
günstige Bedingungen einräumen.

Ich bitte meine Herren Kollegen, welche  
die Messe besuchen, meine Ausstellung gefälligst  
zu beachten. Die Kalender sowohl, als die  
Bilder sind bei uns ganz neu.

Lehr, 13. Mai 1876.

J. G. Geiger.

[17932.] Heute übersandte Zahlungsliste nebst  
Deckung an meinen Herrn Commissionär.

Mainz, 12. Mai 1876.

Georg Frommann's Buchhdlg.

Indem ich Vorstehendes bestätige, bemerke,  
daß die Auszahlung der Liste am Mittwoch vor  
Himmelfahrt erfolgen wird.

Leipzig, 14. Mai 1876.

K. F. Köhler.

### Hartgé & Le Soudier à Paris.

19 Rue de Lille 19.

[17933.]

Betreffend Lieferung

Französ. Bücher u. Zeitschriften  
franco Berlin.

(Commissionär: Herr Paul Bette.)

Im Interesse eines billigeren und schnel-  
leren Verkehrs mit Berlin u. Norddeutsch-  
land werden wir von jetzt ab — gleich  
Leipzig — regelmässig wöchentlich Eilsen-  
dungen direct nach Berlin gelangen lassen.

Die Preisnotirungen bleiben die der Leip-  
ziger Expeditionen, so dass Firmen, die unsere  
neue Organisation benutzen, ausser durch  
Vorthelle grösserer Rapidität auch durch  
gänzlichen Wegfall der früheren Transport-  
spesen von Leipzig nach Berlin profitieren.

Wir hoffen, dass obige Einrichtung den  
norddeutschen Firmen für den Verkehr mit  
Paris willkommen ist und ersuchen um zahl-  
reiche Aufträge zur Belebung derselben.

Hochachtungsvoll ergebenst

Paris, 1. Mai 1876.

Hartgé & Le Soudier.

[17934.] 15 verschiedene religiöse Stahlstich-  
Bilder, für Gebet- und Gesangbüchereinlagen  
passend, sind per 100 billig abzulassen; auch  
ist eine neue Platte: „Die Ueberraschung  
im Bade“ (nach einem alten italien. Meister  
gest. v. G. Werner), als Illustration für einen  
Volkskalender u. geeignet, billig zu ver-  
kaufen und Probeabdrücke einzusehen und zu  
haben bei

Leipzig.

G. E. Kollmann.

### Antiquarische Kataloge.

[17935.]

Ich habe in der letzten Zeit folgende Kataloge  
versandt, die ich — wo nicht eingetroffen —  
zu verlangen bitte:

Nr. 156. Theoret. u. prakt. Musik. 14 Seiten.

Nr. 157. Pädagogik und Verwandtes. 17  
Seiten.

Nr. 158. Philosophie. 24 Seiten.

Nr. 159. Class. Alterthumskunde. 22 Seiten.

Nr. 160. Class. Philologie. 29 Seiten.

Nr. 161. Neuere Sprachen. 14 Seiten.

Nr. 162. Orientalia. 13 Seiten.

Rabatt 15% gegen baar, franco Leipzig.

Stuttgart, im Mai 1876.

Ferdinand Steinkopi.

### Wichtig für Antiquare.

[17936.]

Von Musikalien aus dem Nachlasse des  
verst. Musikgelehrten G. Nauenburg in Halle  
sind zu verkaufen: 1) Clavierauszüge v. Opern.  
2) Gesänge für Kirchenmusik. 3) 1-, 2- und  
mehrstimmige Lieder für alle Stimmen. 4) Ge-  
sangschulen von den besten Meistern. Gef.  
Offerten erbittet  
Apotheker Nauenburg  
in Neugersdorf, Sachsen.

v. Seydlitz, Wegweiser durch den Schwarz-  
wald. Dritte Auflage.

[17937.] liefern wir ausnahmslos nur noch fest.  
Freiburg, 12. Mai 1876.

Expedition von Seydlitz' Wegweiser  
(L. Schmidt).

### Verlags-Verkauf.

[17938.]

Krankheit halber ist ein größeres, in  
Lieferungen erscheinendes illustr. Werk, unter  
günstigen Bedingungen mit allen Eigenthums-  
rechten und vorhandenem Material (als: Manu-  
scripte, Zeichnungen, Holzschnitte, Druck-Vor-  
räthe u.) zu verkaufen.

Gef. Auskunft ertheilt im Auftrage des  
Besizers während der D.-M. persönlich: Herr  
R. Brend'amour aus Düsseldorf.

J. St. anwesend im Hôtel de Russie,  
oder beim Commissionär: Herren Vist & Francke.

[17939.] Soeben erschien:

### Katalog der

### Dr. Strousberg'schen Bibliothek

nebst einer Anzahl von Kunstgegenständen,

welche am 12. Juni u. folg. Tage

im Auftrage und für Rechnung der Concur-  
s-Verwaltung durch Leo Liepmannsohn

in Berlin versteigert werden.

Die Bibliothek umfasst 3395 Nummern  
aus allen Fächern der Literatur, — sämt-  
liche Bücher, vorzüglich erhalten, in höchst  
eleganten Einbänden.

Der Katalog, den ich nur auf Verlangen  
versende, steht in mässiger Anzahl zu Diensten.  
Gleichzeitig empfehle ich mich zur gewissen-  
haften Ausführung der mir übertragenen  
Aufträge.

Berlin, 13. Mai 1876.

Leo Liepmannsohn.

### Gustav W. Seitz, Kunsthandlung,

Leipzig.

Vertreter: Carl B. Lorck.

[17940.]

### Ausstellung

### Oel- und Aquarell-Druck-Bilder

aus dem Verlage der artistischen Anstalt  
von

Gustav W. Seitz in Wandsbeck.

Rosspatz 16, Consul Einhorn's Haus, part.

Geöffnet von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Nach-  
mittags.

### Die Herren Verleger

[17941.] ersuchen wir um regelmäßige Zusen-  
dung von Circularen über ihre Novitäten mit  
möglichst eingehenden Referaten behufs Auf-  
nahme in unserm „Literar. Wochenbericht“  
direct per Post; auch bitten wir, uns Mit-  
theilungen über in Vorbereitung befindliche  
hervorragende neue Erscheinungen regelmässig  
zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Die Redaction d. Allg. Literar. Wochenberichts  
in Leipzig.

### Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[17942.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt  
wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zwei-  
jähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M.  
Begräbnisgeld. Die Pensioncasse gewährt  
Pensionen von 600–1500 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden,  
Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch  
die Statuten auf Verlangen versandt werden.